

Geschichtswettbewerb der Körber-Stiftung 2024/25
„Grenzen“
Themenvorschläge des Bischöflichen Diözesanarchivs Aachen (BDA)



Neben den hier vorgeschlagenen Themen gibt es noch viele weitere „Grenzen“, nicht zuletzt auch persönliche, die zu vielfältigen Fragestellungen führen können. Andererseits kann man mit Glauben auch „Grenzen“ überwinden.

Herzliche Einladung zur Kontaktaufnahme!

Kontakt

Bischöfliches Diözesanarchiv Aachen, Jakobstraße 42, 52064 Aachen

0241/452-268, archiv@bistum-aachen.de

<http://www.dioezesanarchiv-aachen.de>

Ansprechpartnerin: Dr. Beate Sophie Fleck, 0241/452-817, beate.fleck@bistum-aachen.de



Das Bistum Aachen grenzt im Westen an die Bistümer Lüttich (Belgien) bzw. Roermond (Niederlande).

Auf dem Bild sind Reste der 1939 gebauten Panzersperren des Westwalls mit der 1904 errichteten Kirche St. Josef (neuer Turm von 1963) in Aachen-Schmithof zu sehen.

Foto 2024: Bistum Aachen/Fleck.

Kirchliche territoriale Grenzen und ihre Veränderungen: Bistümer, Regionen, Dekanate, Kirchengemeinden

Mögliche Fragestellungen:

- Wie wurden die Grenzen festgelegt?
- Warum wurden territoriale Räume verändert?
- Wer legte diese fest?
- Gab und gibt es Widerstände?
- Was hat der Wandel für Folgen?
- Wie durchlässig waren diese Grenzen?

Zeitraum: Vom Mittelalter bis heute

Recherchemöglichkeiten: Zahlreiche Literatur und Archivalien zu dem Thema einsehbar; Anregungen werden individuell für den einzelnen Raum zusammengestellt

Territoriale Grenzen als Schutz: Klöster im Kulturkampf: (vorübergehender) Wegzug vom preußischen auf niederländisches bzw. belgisches Gebiet direkt hinter der Grenze

Mögliche Fragestellungen:

- Warum mussten viele Klöster in Preußen ihre Standorte ins Ausland verlegen?
- Was hatte das für Folgen?
- Wie sah eine Rückkehr aus?
- Wie entwickelten sich die Beziehungen?

Zeitraum: schwerpunktmäßig 1870-1890

Recherchemöglichkeiten: Als Einstieg kann folgendes Buch dienen: Rita Müllejans: Klöster im Kulturkampf. Die Ansiedlung katholischer Orden und Kongregationen aus dem Rheinland und ihre Klosterneubauten im belgisch-niederländischen Grenzraum infolge des preußischen Kulturkampfes, Aachen 1992

Grenzüberschreitende Verbindungen: Religiöses Leben direkt an der Grenze

- Wie sah und sieht das religiöse Leben in den Grenzorten aus?
- Gab und gibt es gemeinsame Veranstaltungen, Traditionen?
- Waren die Grenzen für Gläubige (immer) durchlässig?
- Wie wurde die Seelsorge bei (vorübergehenden) Grenzverschiebungen geregelt?

Zeitraum: 19. Jahrhundert bis heute

Recherchemöglichkeiten: Anregungen werden individuell für einzelne Orte vermittelt

Wallfahrten über Grenzen hinaus: Insbesondere Aachen, Banneux, Echternach, Fatima, Lourdes, Moresnet, Rom, Saint-Hubert

- Welche grenzüberschreitenden Wallfahrten gab und gibt es?
- Was passierte, wenn Kriege ausbrachen?
- Wie überwand man sprachliche Barrieren?
- Wie sah es besonders im nahen Grenzbereich wie in Aachen, Banneux und Moresnet aus?

Zeitraum: 19. Jahrhundert bis heute

Recherchemöglichkeiten: Als Einstieg kann folgendes Buch dienen: Dieter P. J. Wynands: Geschichte der Wallfahrten im Bistum Aachen, Aachen 1986

Überschreiten von Grenzen zwischen Christen / Religionen: Ökumene als weites Feld von der sogenannten "Mischehe" über Arbeitskreise und Aktionen bis zum offiziellen Ökumenebeauftragten

- Wie kam es von einem „Gegeneinander“ immer häufiger zu einem „Miteinander“?
- Wie sah die Entwicklung auf individueller, pfarrlicher oder Bistumsebene aus?
- Was störte Entwicklungen und was trieb sie an?
- Gab es Unterschiede zwischen Dörfern und Städten?

Zeitraum: 19. Jahrhundert bis heute

Recherchemöglichkeiten: Anregungen werden individuell für einzelne Themen vermittelt